



## In Zeiten von Corona – Sprachbildung im Alltag

Liebe Eltern,

in unseren Kitas ist die alltagsintegrierte Sprachbildung fester Bestandteil des Alltags. Daher wollen wir das Thema „Sprachbildung“ in diesem Newsletter aufgreifen und Ihnen einige Ideen für zu Hause an die Hand geben.

Vor allem das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von altersgerechten Bilderbüchern genießen Kinder sehr. Darüber hinaus fördern Sie dadurch auch die sprachliche Entwicklung ihres Kindes (z.B. ihre Wortschatzerweiterung) optimal.

Um diese Vorlesesituationen interessant zu gestalten, finden Sie hier 5 hilfreiche Tipps:

### **1. Bilderbücher gemeinsam betrachten**

Lesen Sie die Bücher nicht nur ausschließlich vor, sondern kommen Sie mit Ihren Kindern darüber ins Gespräch. Hierfür eignen sich offene Fragen, sogenannte W-Fragen besonders gut (Wer hat sich da versteckt? Was macht das Kind im Garten? Usw.).

### **2. Sich gegenseitig Suchaufgaben stellen**

Wimmelbücher oder Bilderbücher mit einer umfangreichen Illustration eignen sich besonders gut dafür, sich gegenseitig kleine Suchaufgaben zu stellen (Siehst du das rote Auto?).

### **3. Gucklochfolie einsetzen**

Schneiden Sie aus einem Blatt einen Kreis aus und bedecken Sie mit diesem Blatt eine Seite des Bilderbuchs. So ist nur ein kleiner Ausschnitt der Illustration sichtbar und kann eingehender betrachtet werden, dadurch werden auch Details sichtbar.

### **4. Die Kinder „vorlesen“ lassen**

Kennen die Kinder den Inhalt eines Bilderbuchs durch das mehrfache Vorlesen, können auch schon jüngere Kinder die Rolle der Vorlesenden übernehmen.

### **5. Veränderungen einbauen**

Ist ein Bilderbuch dem Kind schon sehr vertraut können Sie beim Vorlesen kleine Veränderungen einbauen, indem Sie beispielsweise die Namen der Titelfiguren o.ä. verändern.

**Unsere Sprachexpert\*innen aus den Kitas sind natürlich auch weiterhin für Sie da und beraten Sie gerne telefonisch!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und bleiben Sie gesund!**